



Karl-Kraus- Nachwuchsförderpreis

Der **Karl-Kraus-Nachwuchsförderpreis (Karl Kraus Young Scientists Award)** ist ein Preis zur Förderung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses auf den Gebieten der **Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation** sowie ihrer **Nachbardisziplinen**. Durch den Förderpreis sollen herausragende **Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten** ideell gewürdigt, finanziell honoriert und einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Außerdem wird die besondere fachliche Qualifikation der Preisträger herausgestellt.

Die **Verleihung des Preises** erfolgt im Rahmen der DGPF-Jahrestagung, die vom 25. bis 27. März 2026 in Darmstadt durchgeführt wird. Im Rahmen der Jahrestagung werden insgesamt **drei Preise** vergeben, die mit **1.500€, 1.000€ und 500€** honoriert werden.

Auswahlverfahren

Die drei Preisträger werden in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Zunächst werden von der Jury aus den eingesendeten Kurzbeiträgen (Short Paper) bis zu zehn Kandidaten ausgewählt. Diese erhalten anschließend die Einladung, ihre persönliche Leistung der Abschlussarbeit auf der Jahrestagung in Form eines Impulsvortrags und eines Posters zu präsentieren und mit der Jury zu diskutieren. Außerdem können sie einen finalen schriftlichen Beitrag im Konferenzband der Jahrestagung veröffentlichen. Um die Teilnahme an der Fachtagung zu ermöglichen, können alle eingeladenen Kandidaten kostenlos an der Tagung inkl. der Abendveranstaltung teilnehmen. Sie erhalten zudem einen Reisekostenzuschuss von bis zu 150,- €.

Die ersten drei Preisträger werden von der Jury im Rahmen der Begutachtungen während der Tagung ermittelt und auf der Abendveranstaltung feierlich prämiert. Die Preisträger sowie Kurzbeschreibungen der prämierten Arbeiten werden in den offiziellen Organen sowie den Internetseiten der DGPF, OVG sowie SGPF vorgestellt.

Zudem erhalten alle Nachwuchskandidaten eine freie, einjährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft, die das Land des jeweiligen Hochschulstandortes repräsentiert.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury. Diese Jury besteht aus Mitgliedern der beteiligten Gesellschaften. Mit der Bewerbung um den Nachwuchsförderpreis werden die Vergabebedingungen anerkannt. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

Weitere Informationen, Bewerbungsfristen und –unterlagen sowie Updates zum Karl-Kraus-Nachwuchsförderpreis 2026 unter: <https://dgpf.de/pri/kkp.html>.



Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind Studierende der Fachrichtungen Vermessungswesen (Geodäsie), Geoinformatik, Kartographie, Geographie, Geologie, Informatik, Messtechnik und anderer technisch- naturwissenschaftlicher Studiengänge an einer Hochschule in Deutschland, in Österreich oder der Schweiz, in denen Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten zu den oben beschriebenen Themengebieten erarbeitet werden können. Studierende von Universitäten und Fachhochschulen nehmen gleichberechtigt am Wettbewerb teil.
- Die eingereichten Abschlussarbeiten müssen eigenständig durchgeführte Forschungs-/Entwicklungsarbeiten darstellen. **Titel der Einreichung (Short Paper) und des Posters müssen mit denen der Abschlussarbeit identisch sein. Gleiches gilt für den Autor / die Autorin, bei Gemeinschaftsarbeiten der Autoren.**
- Die Einreichung der Bewerbung erfolgt über das Konferenzportal (ConfTool). Bitte beachten Sie, dass die **ConfTool ID des eingereichten Beitrags** auf die Bewerbung verweist.
- Die Bewerber reichen zunächst einen Kurzbeitrag über ihre Abschlussarbeit in Form eines Short Papers mit **mindestens vier und maximal sechs Seiten zuzüglich Literaturverzeichnis** in Deutsch oder Englisch sowie das Bewerbungsformular ein. Bei Gemeinschaftsarbeiten gilt, dass das Short Paper einen Umfang von mindestens 8 Seiten und maximal zwölf Seiten zuzüglich Literaturverzeichnis umfasst. *Hinweise zur Formatierung und Umfang der Einreichungen sind strikt zu beachten (docx-Template).*
- Jeder eingereichten Arbeit ist eine **Bewertung** der fachlich betreuenden Person beizufügen und von dieser innerhalb der Einreichungsfrist direkt an kkn@dgpf.de zu senden. Aus der Bewertung geht die besondere Qualität der Arbeit und die besondere Leistung des Bewerbers hervor. Sie enthält außerdem den Autor/die Autoren, das Thema der Abschlussarbeit und den Zeitpunkt der Abgabe sowie den Zeitpunkt des Studienabschlusses. Der Bewertung ist die **ConfTool ID des Uploads des Kurzbeitrags** beizufügen. Die zugesandte Bewertung kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein (max. zwei Seiten). Die Bewertung bei Gemeinschaftsarbeiten enthält die gesonderte Würdigung der einzelnen Verfasser durch die betreuende Person.
- Die Bewerber dürfen zum Zeitpunkt des Studienabschlusses das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.
- Kurzbeitrag, Bewerbungsformular und Bewertung müssen bis zum Einreichungsende vorliegen.
- Die Bewerber müssen ihr Bachelor-, Master- oder Diplomstudium im Zeitraum **--- 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025 ---** abgeschlossen haben. Jede Arbeit kann nur einmalig zur Bewerbung eingereicht werden.
- Eine Nicht-Beachtung der Vorgaben führt zum Ausschluss von der Preisvergabe. Beachten Sie ergänzend die FAQ zum Karl-Kraus-Nachwuchsförderpreis.
- Alle Formalien werden durch die KKN-Organisation mitgeteilt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über kkn@dgpf.de oder bei den Vertreter_innen der Gesellschaften:



DGPF
Deutsche Gesellschaft
für Photogrammetrie, Fernerkundung
und Geoinformation e.V.

Heidi Hastedt M.Eng
Jade Hochschule Oldenburg
heidi.hastedt@jade-hs.de



OVG
Österreichische
Gesellschaft für
Vermessung und Geoinformation

Dr. Camillo Ressler
Technische Universität Wien
camillo.ressl@tuwien.ac.at



SGPF
Schweizerische
Gesellschaft für Photogrammetrie
und Fernerkundung

Dr. Stefan Cavegn
Hexagon Technology Center
stefan.cavegn@hexagon.com